

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 184 (1911)

Artikel: Kathreiners Kneipp-Malzkafee
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657080>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kathreiners Kneipp-Malzkafee.



Der Malzkafee ist ein Produkt der Neuzeit. Er ist entstanden aus dem sich immer mehr geltend machenden Bedürfnis nach einer vernünftigeren, dem menschlichen Organismus zuträglicheren Ernährungswaise als derjenigen früherer Zeiten. Das Getränk, das unter dem Namen Bohnenkafee seit mehr als zwei Jahrhunderten genossen wird, ist ein Reizmittel, das jeglichen Nährwertes entbehrt und, in größeren Quantitäten genossen, wegen seines Coffeingehaltes nachteilig auf das Nervensystem wirkt. Besonders ungünstig beeinflusst der Kaffee den Organismus im zarten Kindesalter, wo derselbe noch nicht widerstandsfähig und sehr empfindlich ist, und den auf ihn eindringenden Reizwirkungen schneller erliegt, als in spätern Jahren. Allen diesen Tatsachen Rechnung tragend, haben fortschrittlich gesinnte Hygieniker und namhafte Ärzte besonders bei der Kinderernährung nach einem Ersatz gesucht, der, frei von Reizmitteln, genügend Nährwert enthält, um als tägliches Getränk allen*gesundheitlichen Forderungen zu entsprechen. Eine Menge von Produkten sind auf diese Weise entstanden und haben sich mehr oder weniger einzubürgern vermocht. Den gewünschten Zweck konnten sie jedoch nur ungenügend erfüllen, da sie sich wohl als Zusatz zum Bohnenkafee eigneten, nicht aber zur Zubereitung eines wirklich schmackhaften Getränkes taugten.

Erst Kathreiners Malzkafee war es vorbehalten, sich als wirkliches Ersatzgetränk für den schädlichen Bohnenkafee zu bewähren.

Der ursprüngliche Erfinder des Malzkafees war der Pfarrer Seb. Kneipp, der in den 70er und 80er Jahren des abgelaufenen Jahrhunderts durch seine in seiner Pfarrgemeinde Wörishofen im bayerischen Mittellande vorgenommenen Kaltwasserkuren nach der sog. Kneipp'schen Methode weit und breit berühmt wurde und als Erster auch den Malzkafee herstellte und dessen Genuß unter seinen Patienten verbreitete. Dieser aus geröstetem Gerstenmalz bereitete Kaffee bewährte sich jedoch wegen seines süßlichen Geschmacks nicht auf die Dauer, und erst Kathreiners Malzkafeefabriken gelang

es, nach langjährigen Versuchen einen Malzkafee in den Handel zu bringen, der sich sowohl durch seine Vorzüglichkeit wie durch seine Billigkeit als begehrtes Volksgetränk behaupten konnte. Heute wird dieser Malzkafee unter der Marke „**Kathreiners Kneipp-Malzkafee**“ in besonders konzessionierten Fabriken in allen modernen Staaten hergestellt, und die außerordentliche Verbreitung, die er in zwei Jahrzehnten überall gefunden hat, dürfte wohl als Beweis für seine Güte und vorzügliche Beschaffenheit gelten. Er erfüllt alle Ansprüche, die an ein Kaffee-Ersatzmittel gestellt werden können, und da er nur in ganzen Körnern im geschlossenen Paket in den Handel kommt, ist eine Verfälschung ausgeschlossen, was bei gemahlten Produkten nicht immer der Fall ist. Der feine, würzige Wohlgeschmack, der von allen Kaffeeprodukten nur Kathreiners Malzkafee eigen ist, wird durch ein besonderes, in allen Kulturstaaten patentiertes Verfahren erzielt.

Jede denkende Mutter wird den Kindern, denen doch alle nervenerregenden, erheizenden Getränke ferngehalten werden sollen, Kathreiners Malzkafee an Stelle des Bohnenkafees reichen, da er wohl den ausgezeichneten Geschmack, nicht aber die schädlichen Begleiterscheinungen des letztern aufweist. Einer besonderen Gewöhnung an denselben bedarf es nicht. Mit einem Zusatz von Milch und gegebenen Falles etwas Zucker schmeckt er Kindern und Erwachsenen, denen der Genuß purer Milch oft widersteht, vorzüglich. Eine der besten Zubereitungsarten besteht darin, die gemahlten Körner eine Zeitlang in Milch leise kochen zu lassen. Durchgeseiht und nach Belieben versüßt, wird das gesunde und wohl-schmeckende Getränk überall vollen Beifall finden.

Kathreiners Malzkafee eignet sich auch vortrefflich zur Herstellung von Cremes aller Art und verschiedener süßer Speisen. Seine Verwendung in der feinen Küche ist mannigfach und kann nur empfohlen werden.

Es sei nicht unterlassen, an dieser Stelle auch auf den unschätzbaren Wert hinzuweisen, den Kathreiners Malzkafee im Kampfe gegen den Alkohol,

den schlimmsten Feind gesunder Volkskraft, leistet. In Deutschland wird in vielen industriellen und landwirtschaftlichen Betrieben den Arbeitern Malzkaffee verabreicht und kann erwiesenermaßen durch den Genuß desselben der Bier- und Schnapsverbrauch unterdrückt und dadurch die Leistungsfähigkeit gesteigert werden.

Kathreiners Malzkaffee darf nicht mit minderwertigem gerösteten Korn- oder Gerstenkaffee oder gar mit gemahlenen Kaffee-Surrogaten mit schönen Namen, deren Zusammensetzung unkontrollierbar ist, verwechselt werden, und die Hausfrau hüte sich vor den zahlreichen Nachahmungen. Sie verlange das geschlossene Paket mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma „Kathreiners Malzkaffee-Fabriken“ und beachte genau die auf jedem Paket befindliche Kochvorschrift. Nach den ersten Proben wird sie sich von der Vortrefflichkeit und dem hygienischen Wert des Getränkes überzeugen und es bleibend in ihrer Familie einführen.

Thymian-Husten-Bonbons. Die zusammengesetzten Thymian-Husten-Bonbons enthalten neben Honig und Malzextrakt die aromatischen und wirksamen Bestandteile von sieben, als erprobte Hausmittel geschätzten, einheimischen Pflanzen. Dadurch sind die Thymian-Husten-Bonbons ein anerkannt nützliches und ganz vorzügliches Vorbeugungsmittel gegen alle Arten von Erkältungen, die Katarrh, Heiserkeit, Husten usw. im Gefolge haben. Chemische Industrie, A.-G., St. Margrethen (Rheintal, Schweiz).

Gesundheit und Kraft. Diese köstlichsten aller Güter weiß der Gesunde nicht genug zu schätzen, und der Kranke weiß nicht das richtige Mittel ausfindig zu machen, sein Leben in Wohlbefinden zu fristen. Als ärztlich warm empfohlenes Mittel ist Sanguisat aus dem pharm. Laboratorium Richter in Kreuzlingen zu erwähnen. Sanguisat wirkt direkt auf das Blut ein und führt dem Organismus die notwendigsten Nährstoffe zu.

Hausfrauen, Gasthäuser, Hotels, Pensionen, sowie andere Anstalten werden gut tun, sich bei Bedarf von Bettfedern und Daunen vertrauensvoll an das leistungsfähige Versandhaus Max Berger in Deschenitz, Böhmerwald, das diese Waren nach allen Ländern exportiert, zu wenden. Näheres im Inseratenteil.

Musik erfreut des Menschen Herz, sie ermuntert den Traurigen und erquickt den Müden. Was das Klavier und andere teure Instrumente für den reichen Mann, das ist dem Bürger und Arbeiter die Harmonika und Guitarre-Zither. Wir können jedem Leser, der sich ein derartiges Instrument anschaffen will, die Firma Herfeld & Co. in Neuenrade besonders empfehlen und wolle man die Anzeige dieser Firma in unserem Kalender beachten.

Zum allgemeinen Besten. Ein braunes Würfelchen liegt in meiner Tasse. Ich betrachte es etwas misstrauisch, nun will ich doch sehen, was daraus wird. Die Köchin gießt siedendes Wasser darüber und — o Wunder, ich habe in den nächsten zwei Minuten eine famos munde Fleischbrühe als hochwillkommenen Züni. Allerdings sind bereits Nachahmungen dieser Würfel im Handel, und man wird deshalb vorsichtig sein müssen, daß man die richtigen Bouillon-Würfel von Maggi erhält, die auf der Umhüllung einen Kreuzstern tragen.

Eine Million Harmonikas und Tausende und Aber-tausende andere Musikinstrumente werden alljährlich in Klingenthal und Umgebung verfertigt. Wer deshalb Bedarf in Zugharmonikas, Bandonions, Violinen, hat und selbe direkt vom Fabrikationsort kaufen will, dem ist dringend zu empfehlen, sich an die bekannte Firma Meinel & Herold in Klingenthal i. S. zu wenden. Katalog mit vielen Abbildungen umsonst und franko.

Ein bewährtes Hustenmittel. Wir machen unsere geehrten Leser auf Herbabnys unterphosphorig-sauren „Kalk-Eisen-Sirup“ aufmerksam. Dieser seit 41 Jahren von zahlreichen und hervorragenden Ärzten erprobte und empfohlene Brustsirup wirkt hustenstillend und schleimlösend, sowie Appetit und Verdauung anregend; durch seinen Gehalt an Eisen und löslichen Phosphor-Kalk-Salzen ist er überdies für die Blut- und Knochenbildung sehr nützlich. Herbabnys „Kalk-Eisen-Sirup“ wird seines Wohlgeschmacks wegen sehr gern genommen und selbst von den zartesten Kindern vorzüglich vertragen. Alleinige Erzeugung: Dr. Hellmanns Apotheke „zur Barmherzigkeit“ in Wien, VII., Kaiserstraße 73—75. Vorrätig in allen größeren Apotheken.

Ein gutes Buch zu rechter Zeit hat schon manchmal das Schicksal eines Menschen zu dessen Gunsten entschieden und ihm Rat und Hilfe gebracht. Als eine reelle Bezugsquelle von guten Büchern können wir die Buchhandlung von Woldemar Liebert in Dresden-N. 19/196 sehr empfehlen. Eine Anzahl wissenschaftlicher Bücher hat diese Firma im Inseratenteil unseres Kalenders angeboten.



POUDRE ROCHER

gegen die

VERSTOPFUNG

und ihre Folgen

General Agentur für die Schweiz: A. Zbären, 30, B. G. Favon, Genf.

Abführend & blutreinigend

Das angenehmste & wirksamste Abführungsmittel:

Flacon mit 20 Dosis frs 2.50.

GUINET, Ph^{ce}, 1, rue Saulnier, Paris

(H 514 A)